

# Der dritte Kilchberger Schwinget

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 37

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757116>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Über fünftausend Geladene waren zur Stelle, ein paar ausgiebige Regengüsse vermochten den Reihen keinen Eintrag zu tun.

Ein bewegter Augenblick vom Anschwingen. Der derzeitige Schwingerkönig Bürki trifft mit Hagmann Fritz, dem alten Kämpfer und Köhner, zusammen. Bürki versuchte Schlung und Kurz, umsonst; Hagmann bringt ihn in Gefahr, hier ist er am Boden, die Spannung ist groß und das Kampfgericht beeilt sich, zur Stelle zu sein, wenn das Unerwartete geschehen und Bürki verlieren sollte. Beide Gänge zwischen den beiden endeten unentschieden. Bürki verlor damit gleich die Aussicht, an die Spitze zu kommen.

## Der dritte Kilchberger Schwinget

Aufnahmen Metzlig, Seidel und Staub



Der Schlußgang zwischen Woodtli Jakob, St. Gallen, (links) und Buchmüller Georg, Basel, blieb unentschieden. Der Sieg ging ihnen verloren und fiel an den jungen Sennen Marti.



Zwei wandelnde Stücke aus dem Gabentempel.



Der junge Sennen-Schwinger Marti Otto von Scheunen aus dem Bernerland gewann im Anschwingen beide Gänge mit dem Turner Angst Eugen. Man kannte Marti zwar vom letzten Berner Kantonalen und rechnete mit ihm, was er aber im Laufe des Tages in Kilchberg zeigte, war doch überraschend. Marti wurde Sieger des Tages.

Die *«Zürcher Illustrierte»* erscheint Freitags • *Schweizer Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Ausland-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.05 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15799  
 — *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.  
 — *Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme:* Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • *Telegramme:* ConzettHuber. • *Telephon:* 51.790